



BATIM

# Ungenutzte erneuerbare Energiepotenziale im Landkreis Berchtesgadener Land und ihre Bedeutung für das Ziel:

## „energieautark 2030“

**Dr. Bernhard Zimmer**

Bayerisches Institut für  
nachhaltige Entwicklung

Hosemannstraße 28  
83451 Piding

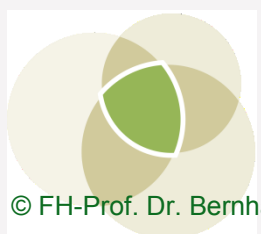
[zimmer@bifne.de](mailto:zimmer@bifne.de)

# Inhalt



- **Ziel: „energieautark 2030“**
- **Bilanzraum: Berchtesgadener Land**
- **ungenutzte erneuerbare Energiepotenziale**
- **Kann das Ziel erreicht werden?**

Alle Ergebnisse sind vorläufige Ergebnisse, sie entsprechen dem Stand des Projektes: „integriertes Klimaschutzkonzept Berchtesgadener Land“ vom Oktober 2012 und wurden in der 2. Regionalkonferenz öffentlich vorgestellt.

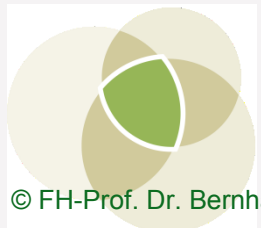


# Ziel: 2030 - energieautark



**Kreistagsbeschluss des Landkreises im Jahr 2001:**

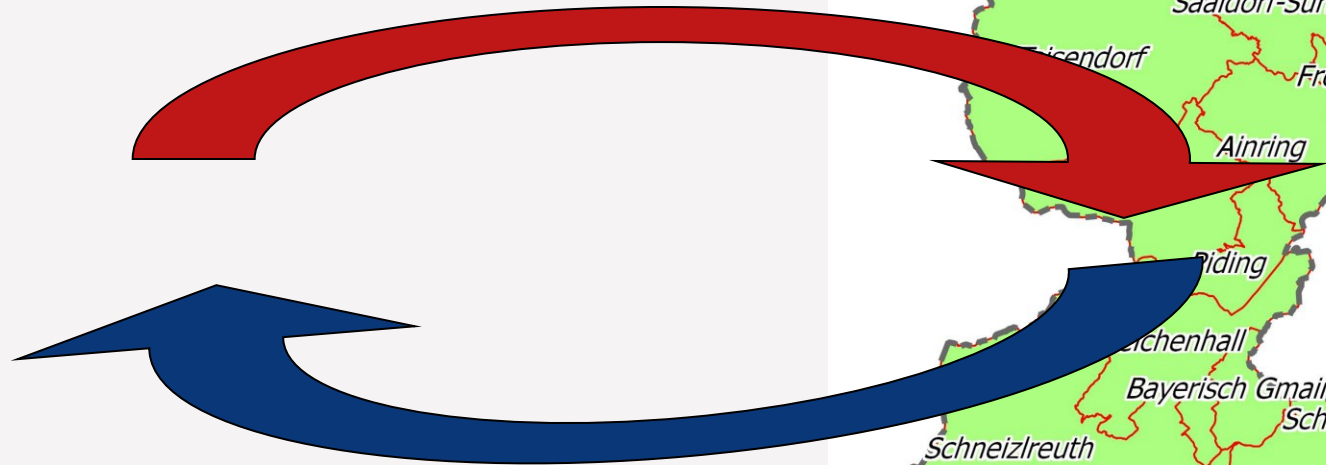
**Ziel ist es, die Energieversorgung des Landkreises Berchtesgadener Land bis zum Jahr 2030 vollständig auf erneuerbare Energieträger umzustellen.**



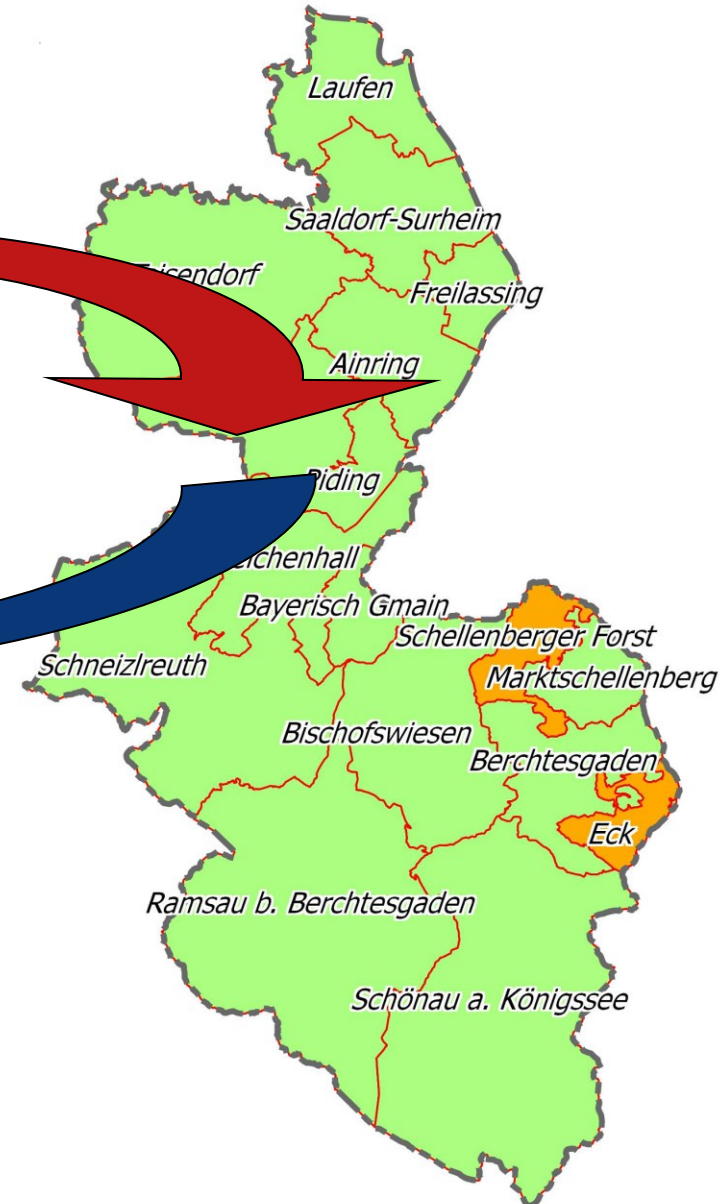
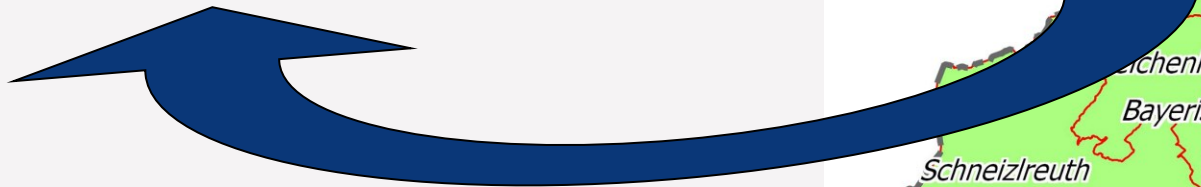
# Bilanzraum: Berchtesgadener Land - BGL



Stoff- bzw. Energieströme

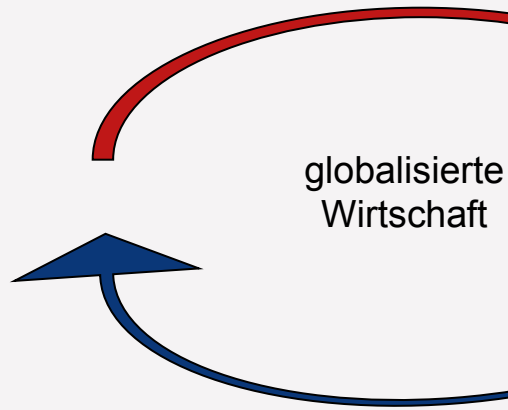


Finanzströme

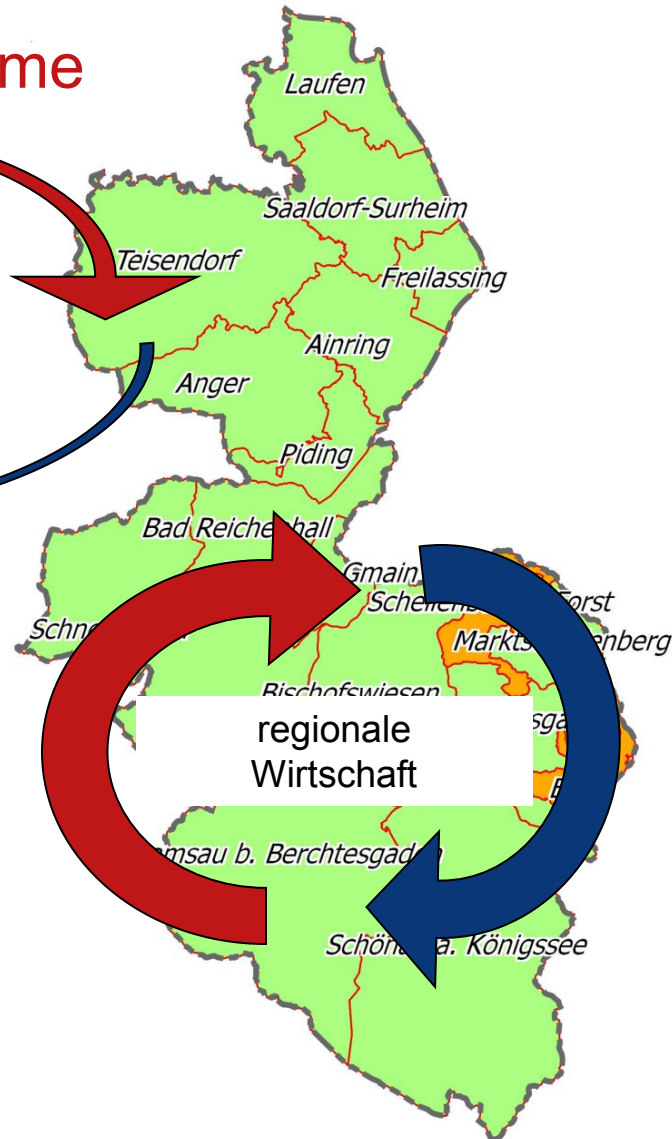


# Klimaschutz durch Nachhaltigkeit

Stoff- bzw. Energieströme



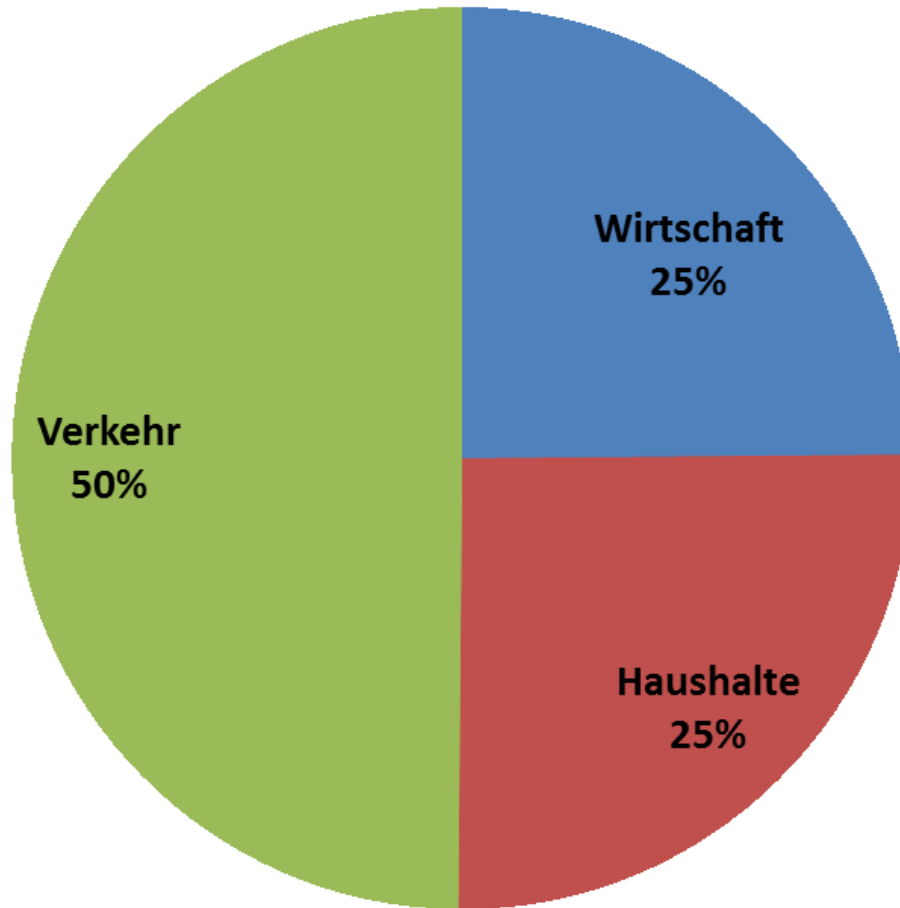
Finanzströme



0 2500 5000 m



# BGL - Endenergieverbrauch 2010



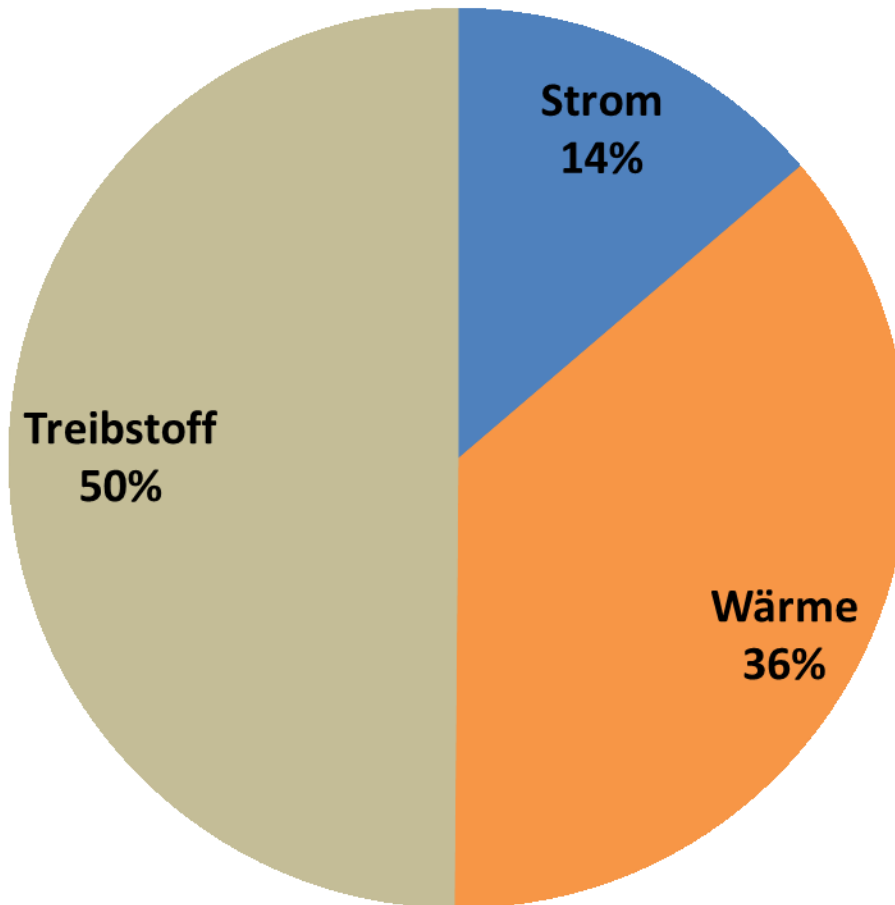
In Summe hat der  
Landkreis BGL  
im Jahr 2010

**3.409 GWh**

Energie „verbraucht“



# BGL – Energieverbrauch (Nutzungsart)



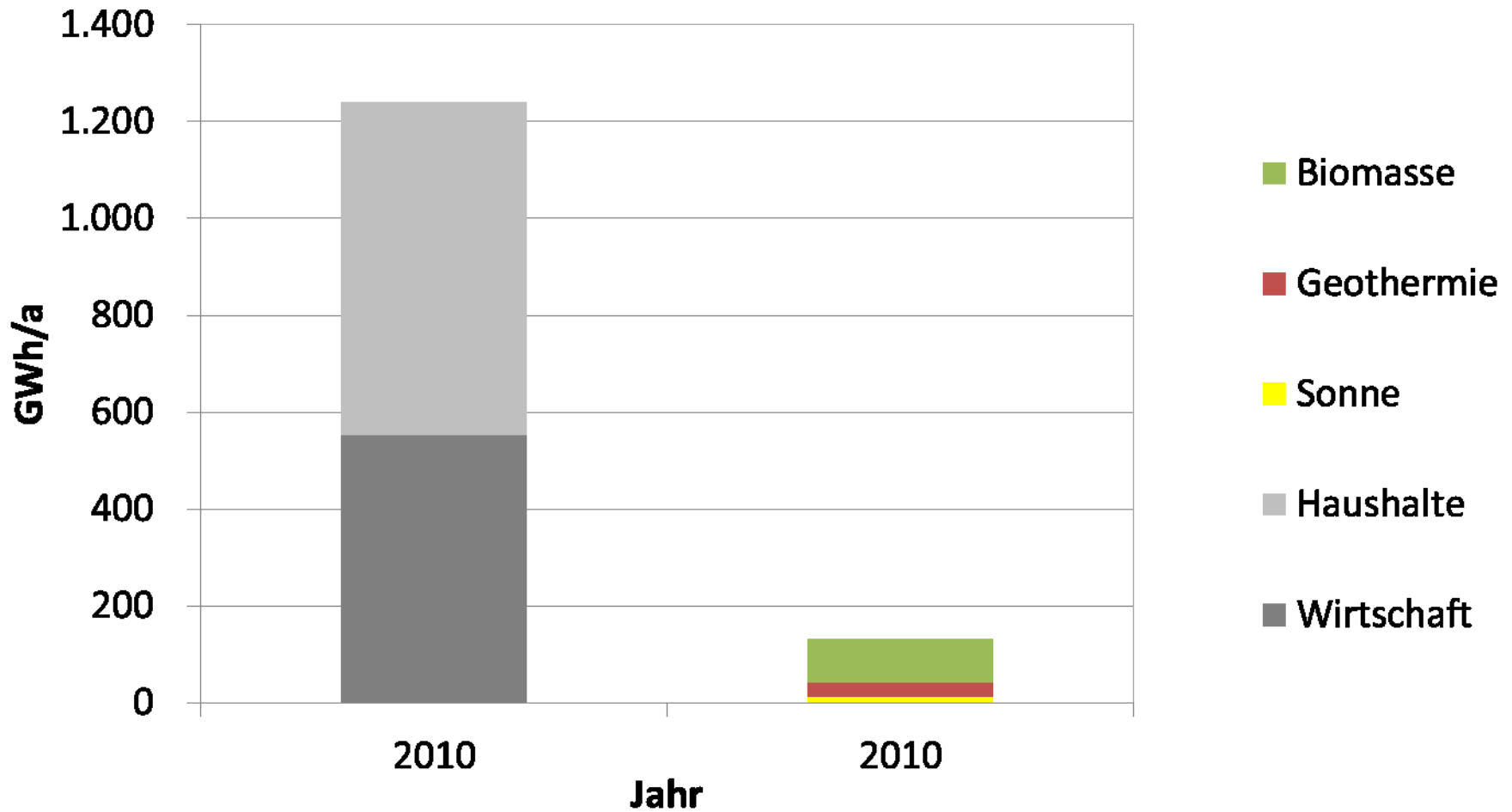
In Summe hat der  
Landkreis BGL  
im Jahr 2010

**3.409 GWh**

Energie „verbraucht“

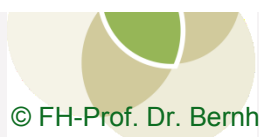
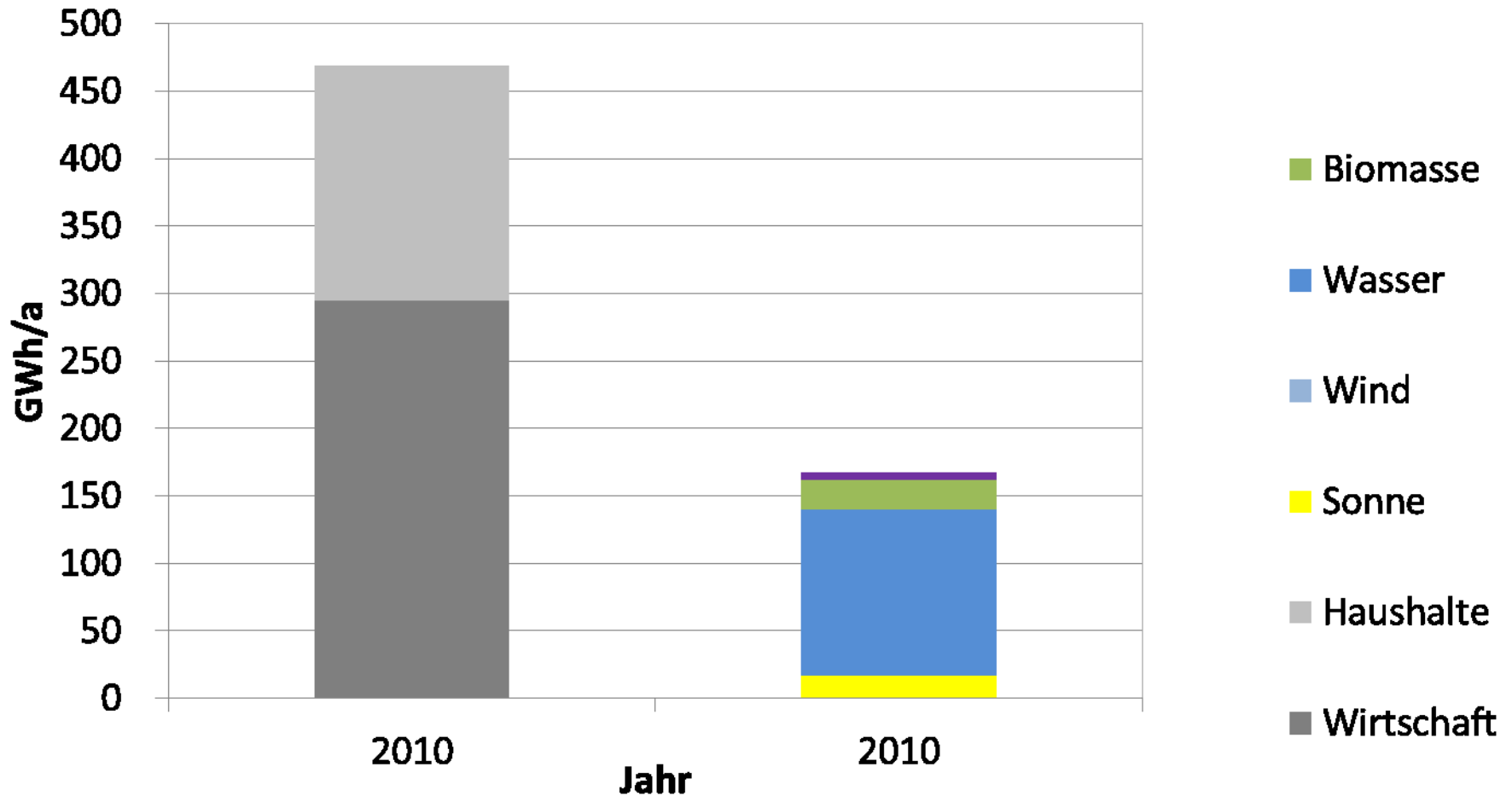


# BGL<sub>2010</sub>: 11% regional erzeugte Wärme

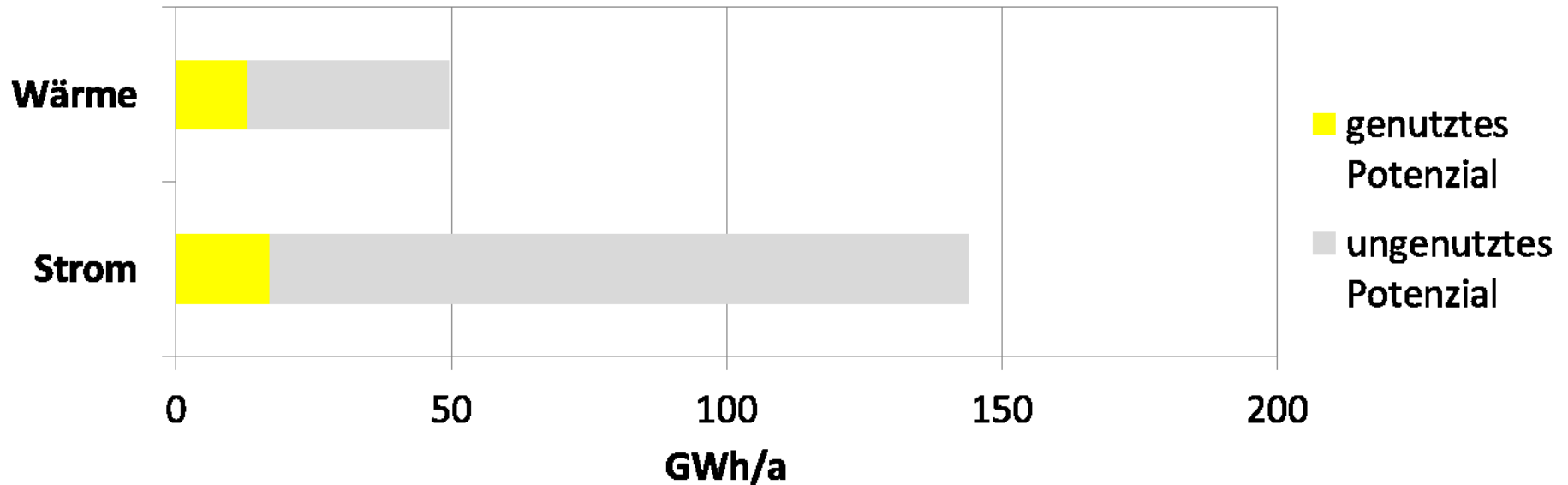




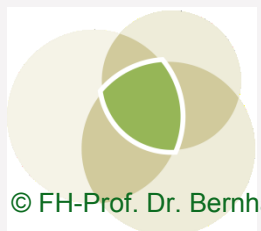
# BGL<sub>2010</sub>: 34% regional erzeugter Strom



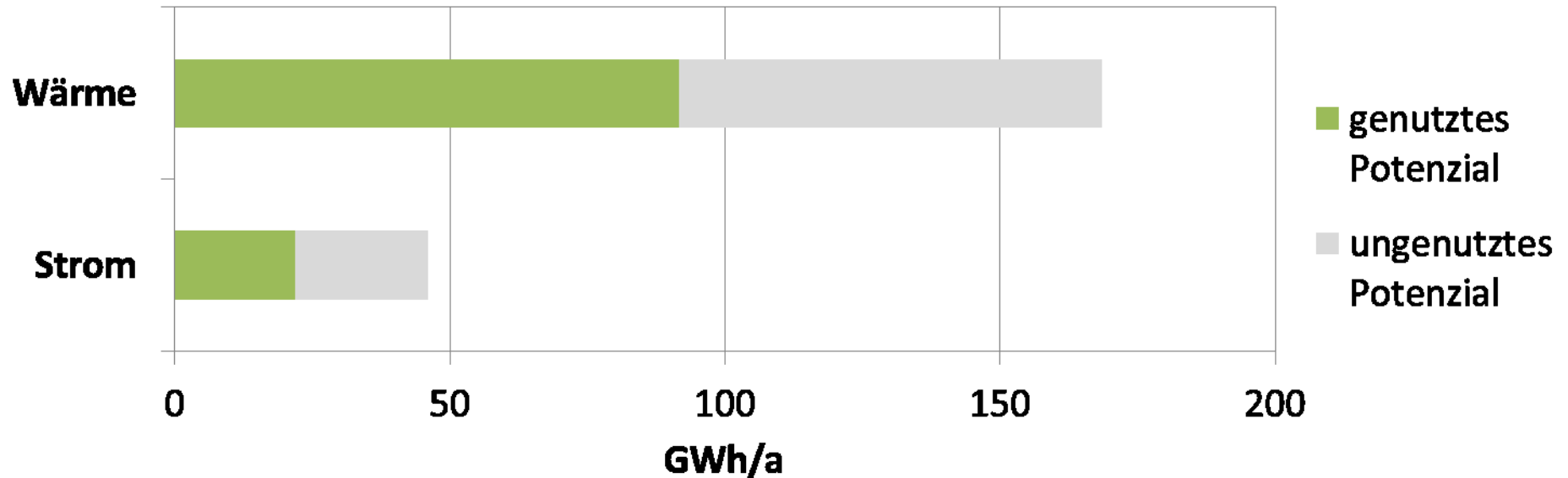
# BGL: Potenziale „Sonne“



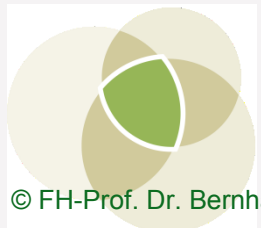
- ca. 163 ha verfügbare Photovoltaik-Dachfläche (= 23% der gesamten Dachfläche)
- ca. 15 ha verfügbare Solarthermie-Dachfläche (= 2% der gesamten Dachfläche)



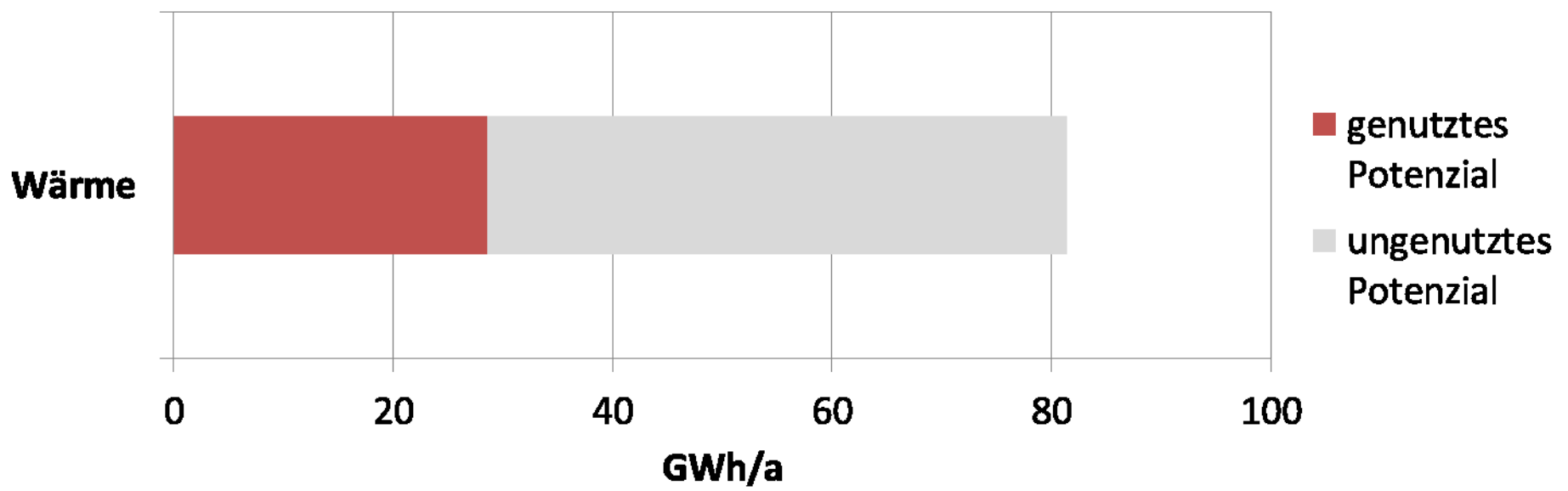
# BGL: Potenziale „Biomasse“



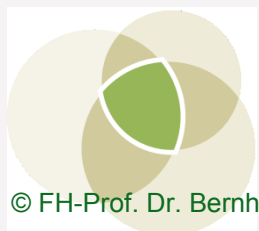
- ca. 5% zusätzlich nutzbarer Anteil von Ackerfläche und Grünland
- ca. 50% zusätzlich nutzbarer Anteil von Gülle und Mist
- ca. 7.700 t/a Grüngut, ca. 28 t/a Sperrmüll, ca. 6.600 t/a Biomüll
- ca. 35 GWh/a Energieholzpotenzial



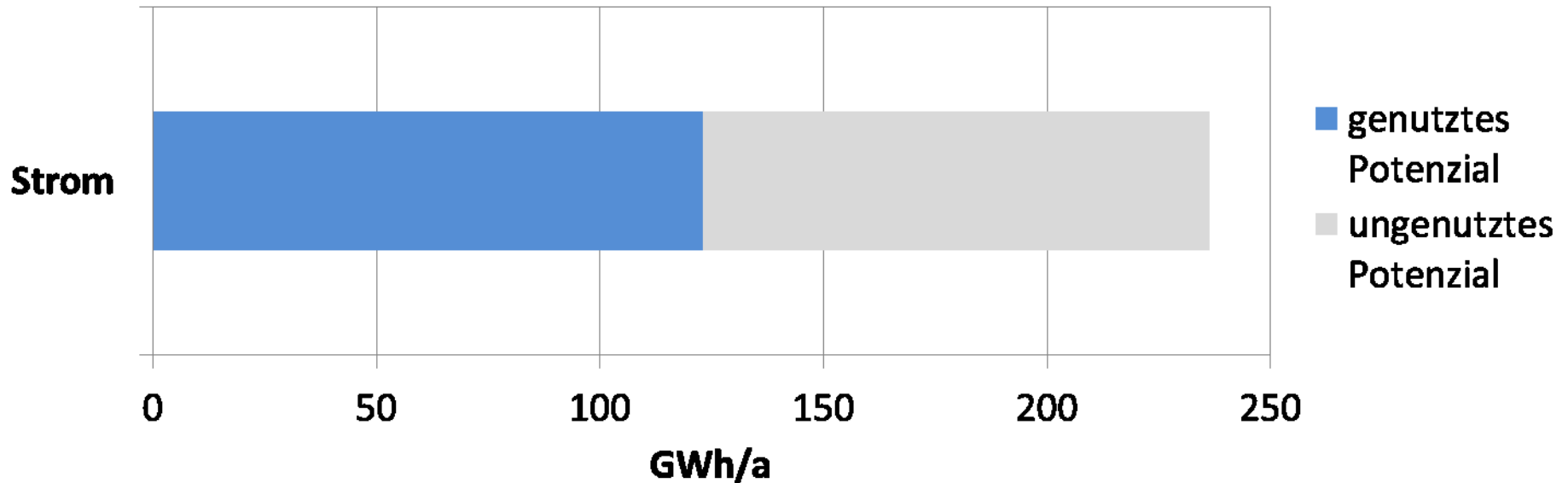
# BGL: Potenziale „Geothermie“



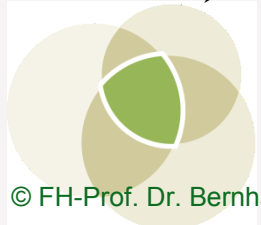
- oberflächennahe Geothermie (Wärmepumpen) für 15 % der Wohnfläche
- Potenzial für Tiefengeothermie ?



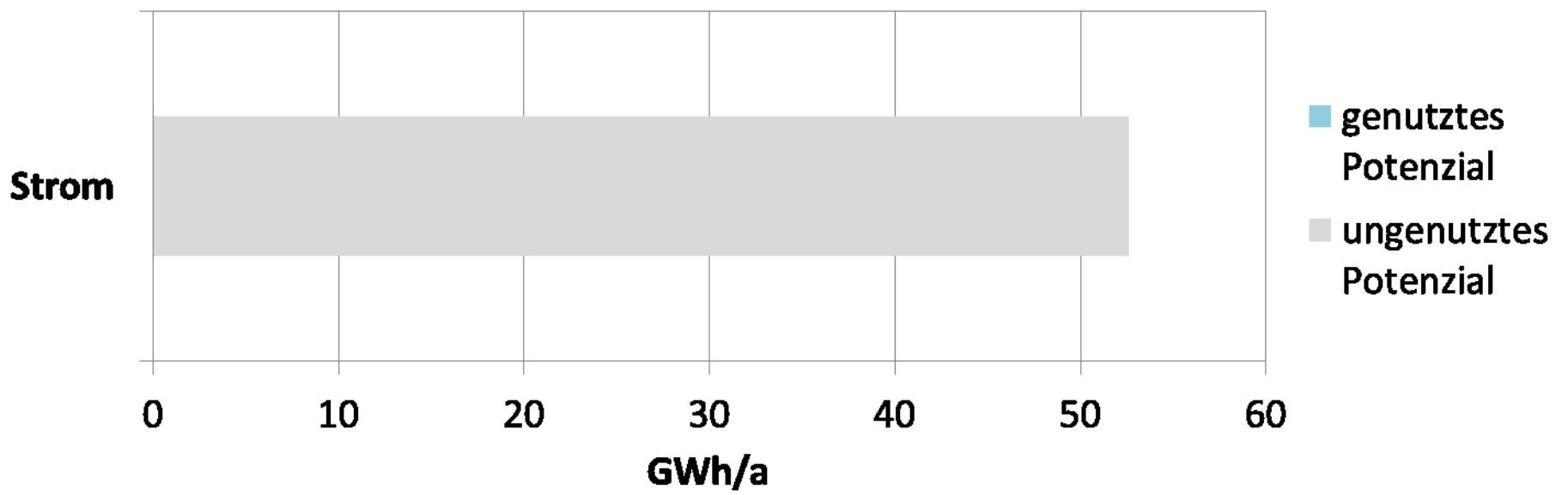
# BGL: Potenziale „Wasser“



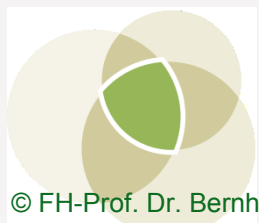
- ca. 37 GWh/a Repowering und technische Ertüchtigung bestehender Anlagen
- ca. 7 GWh/a Reaktivierung von stillgelegten Anlagen
- ca. 45 GWh/a Neubau Salzach - Flusskilometer 56,1
- ca. 24 GWh/a Erneuerung Kraftwerk (Max Aicher)



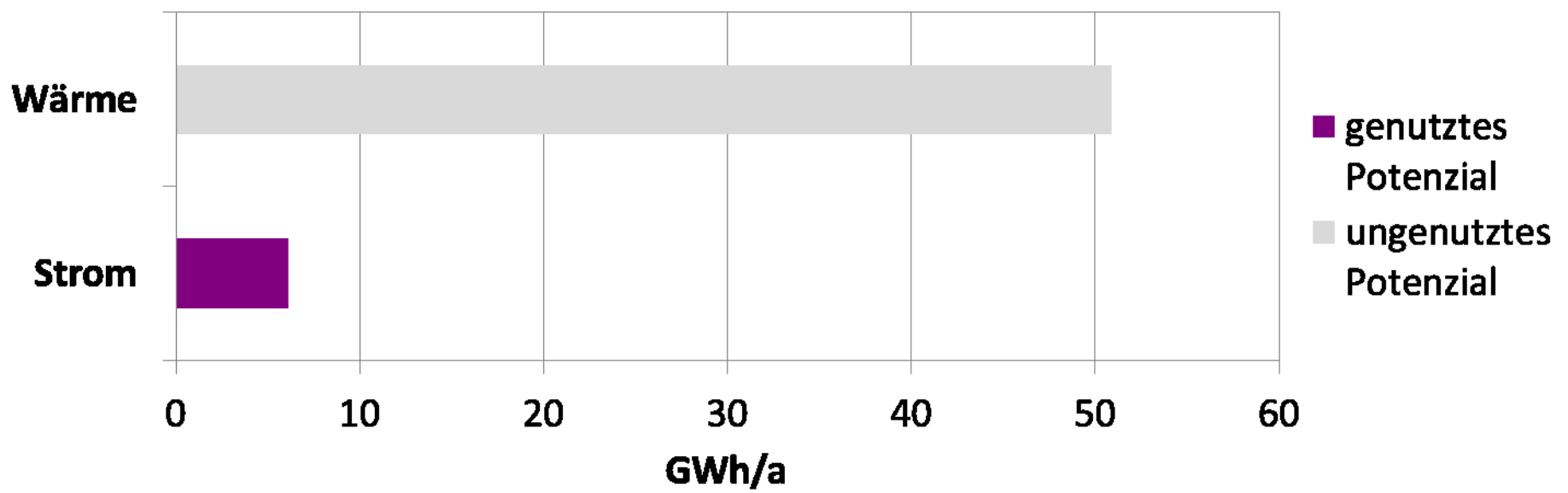
# BGL: Potenziale „Wind“



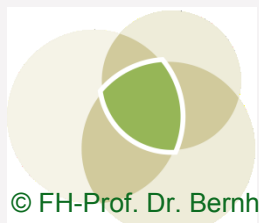
- In Suchräumen ca. 9 – 15 Anlagen laut Gutachten möglich  
Annahme: 9 Windenergieanlagen (WEA)
- Weiteres Potenzial in Restriktionsräumen vorhanden, aber unberücksichtigt
- Untersuchungen des Planungsverbandes sind noch nicht abgeschlossen;  
betrifft alle Standorte südlich der Autobahn (Ausschlussgebiet)



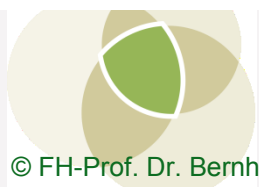
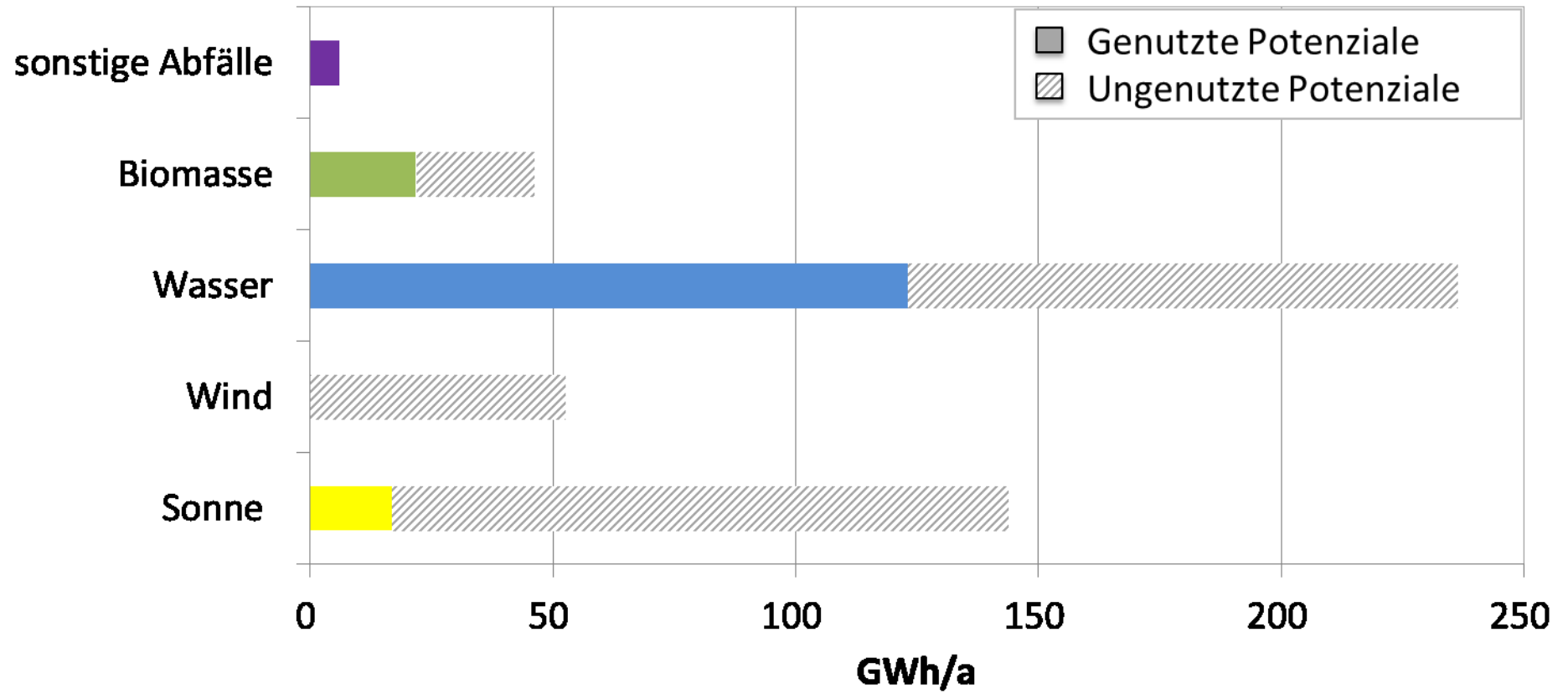
# BGL: Potenziale „sonstige Abfälle“



- ca. 18.000 t/a Abfall wird in Burgkirchen thermisch und elektrisch verwertet

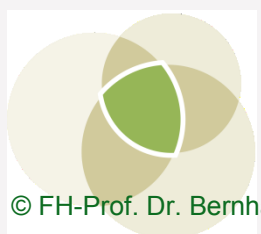
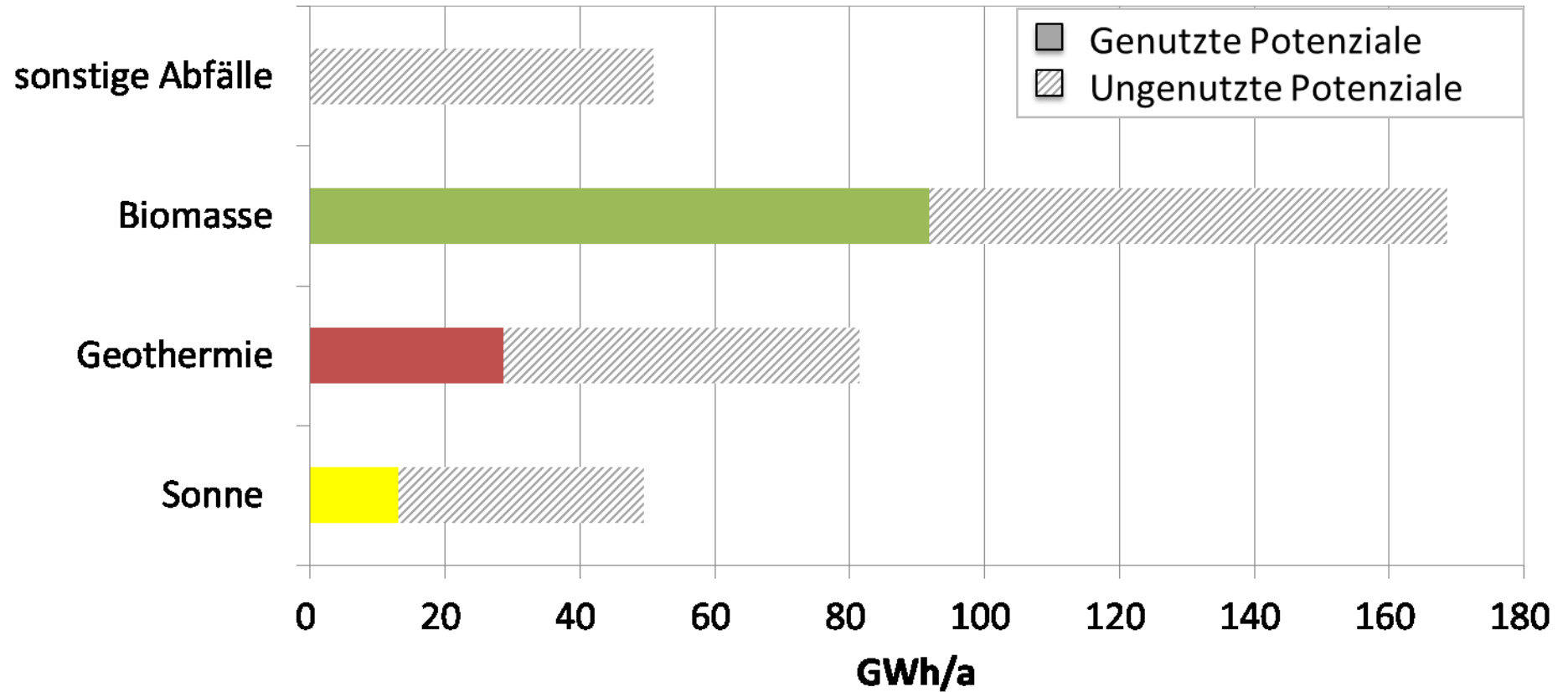


# BGL: Potenziale „Stromerzeugung“

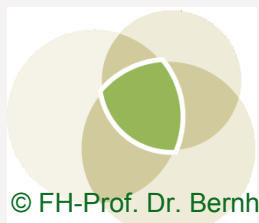
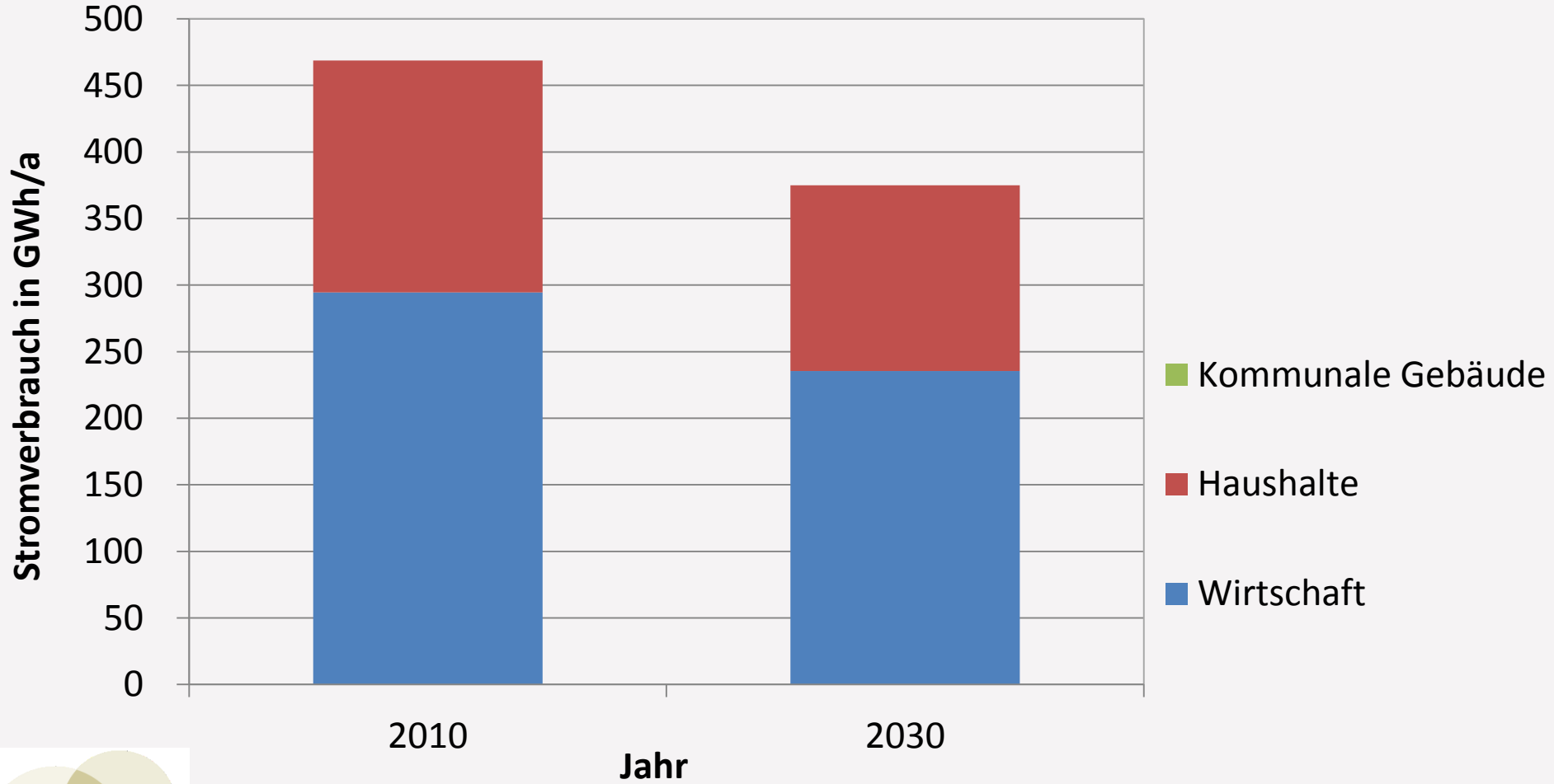




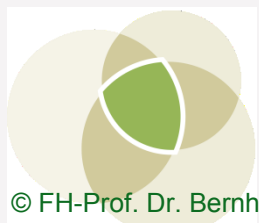
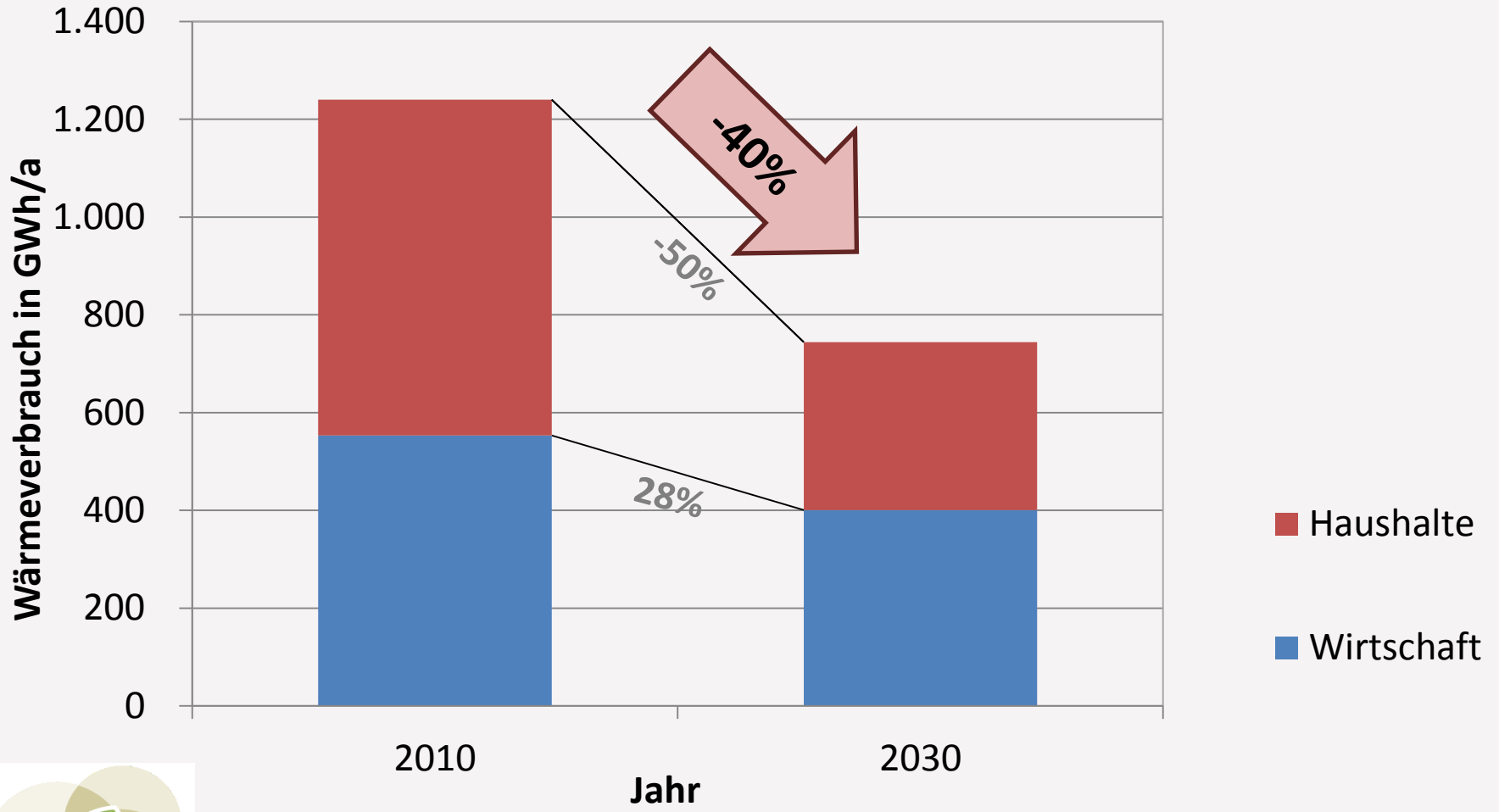
# BGL: Potenziale „Wärmeerzeugung“



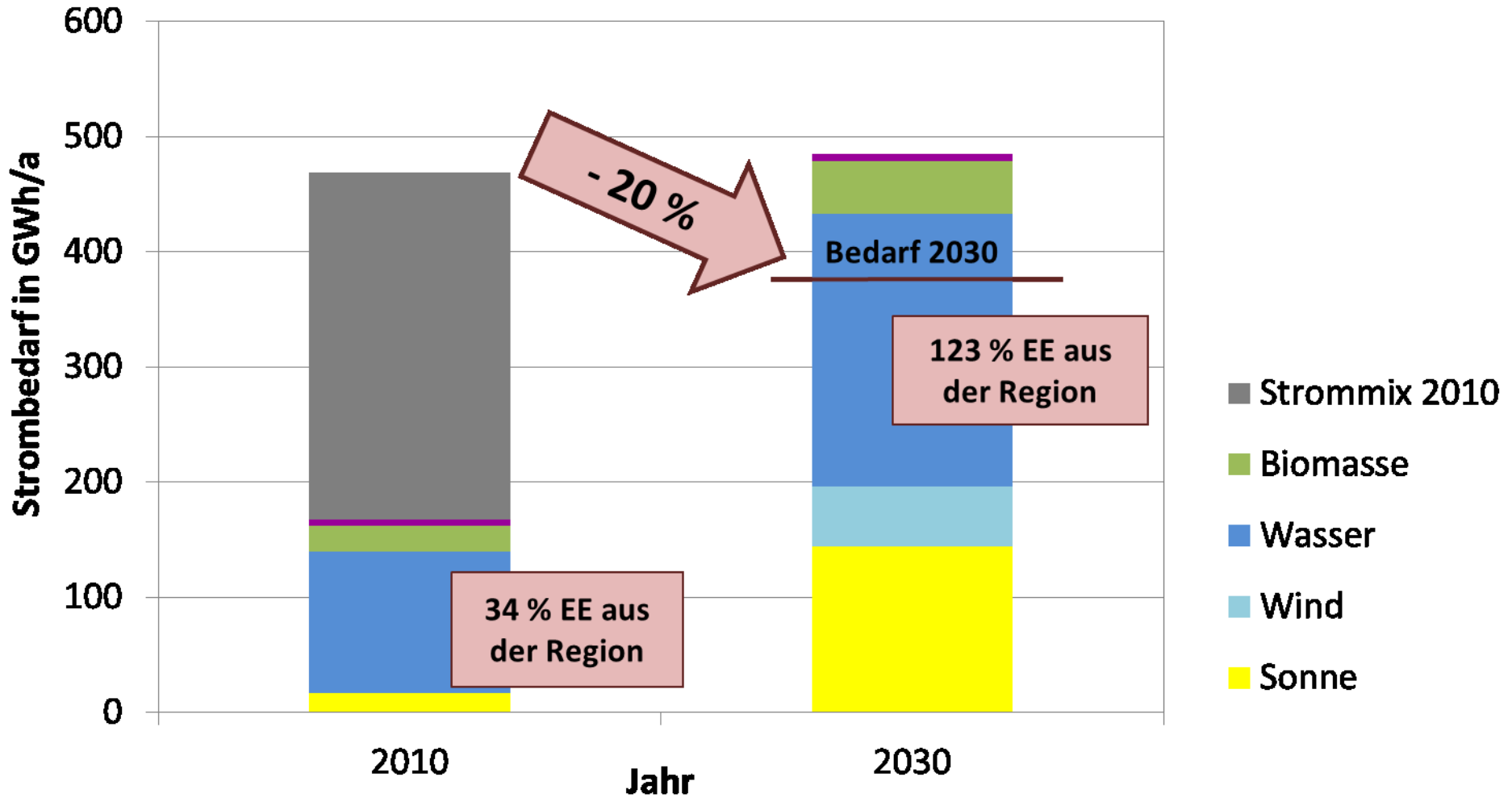
# Stromeinsparung bis 2030 nach Sektoren



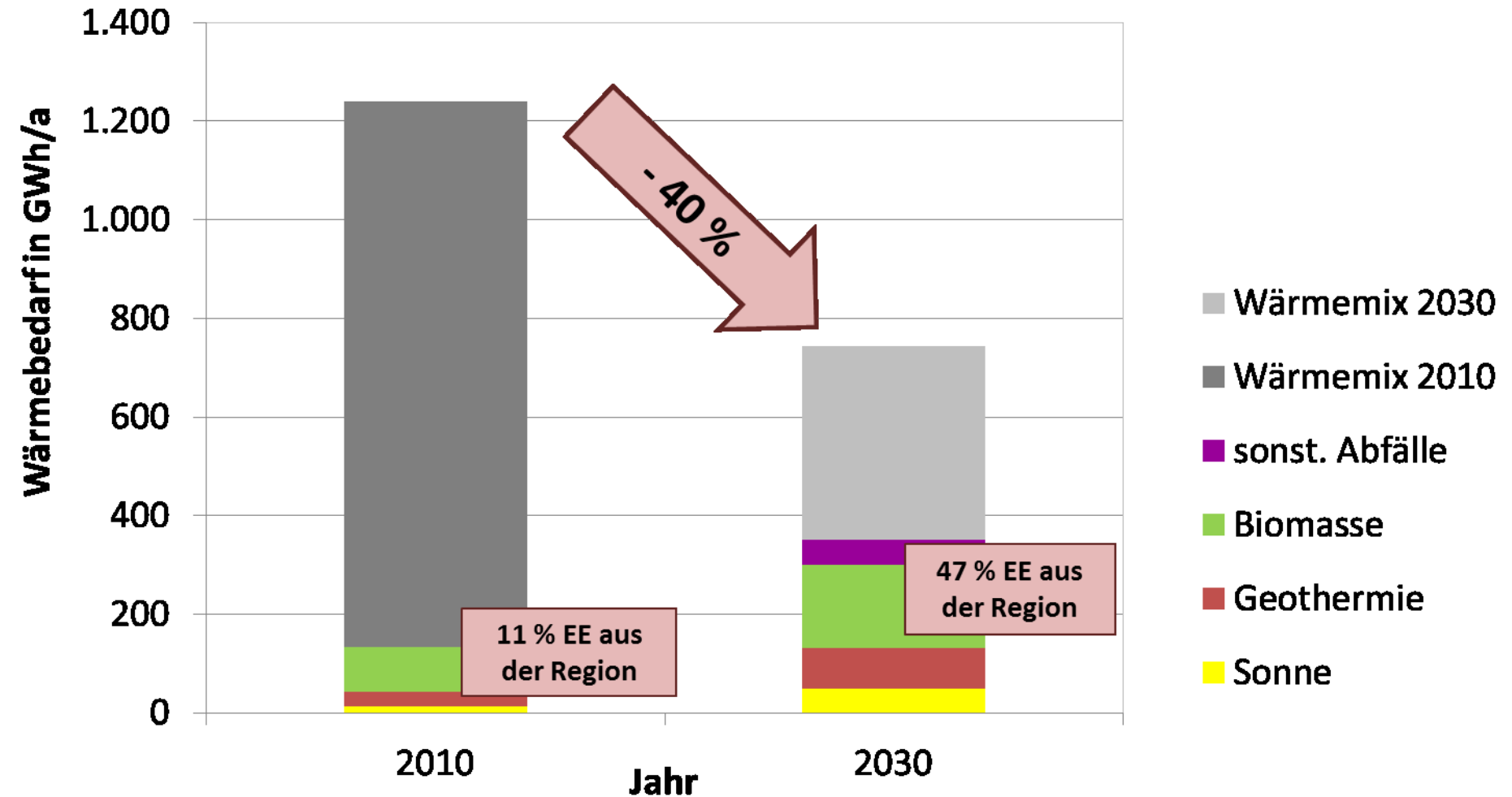
# Wärmeeinsparung bis 2030 nach Sektoren



# BGL<sub>2030</sub>: Szenario „Strom“



# BGL<sub>2030</sub>: Szenario „Wärme“



**Ziel: BGL<sub>2030</sub> - energieautark**



**Kann das Ziel erreicht werden ?**

